# Nochheimer Stadionisein Amilicies Organ + d. Stadi Hachheim

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuft: Betlage) Drud u.
Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flörsbeim Telefon 58. Gelchäftsfielle in Hochheim: Mallenheimerfix 28. Telefon 57.

Begugspreis

211301001. tojten bie 6-gejpaltene Betitzeile oder Deren Raum 12 Bienne, auswärts in Big., Reflamen die 6-geipaltene Betitzeile 30 Big. Bezugspreis monatlich 0.95 Rm Bolticheffonto 168 fi? Kranffur' am Plain

dummer 36

30

28

24

22

45

60

36

43

60

30

35

50

80

05

20

33

20

27

44

60

52

60

56

50

90

68 ifil

b Mon

nbah

rantung

nächite

ag) pel

rten be

nntago

stag u Grettag abendi

onners

titanb

Donnerstag, den 24. März 1982

9. Jahrgang

## Die Wirtschaftswoche.

sahlungseinstellung der Iunkerswerke. — Die Sanlerung der deutschen Großichlisahrt. — Wieder amtliche Börsenurse. — Die allgemeine Wirtschaftslage. — Opelwerke und General Molors.

Der Wirfichaftstrife ift ein weiteres Großunternehmen am Opfer gefallen: die befannten Junterswerte in beffau und Berlin - hauptfächlich Tluggeugbau baben ihre Zahlungen eingestellt und das gerichtliche Bergleichsversahren beantragt. Daß die Werke schwer zu ampsen hatten, wußte man schon lange, daß die Lage aver ichlimm war, war nicht befannt. Man fann nuc winben, bag die Soffnungen der Leitung der Berte, den Betieb weiterführen zu fonnen, fich verwirklichen - ichon m der 3000 Arbeiter willen, die das Wert beichäftigt. Das eichsverkehrsministerium veröffentlicht zum Fall Junters fine Erflärung, aus der fich ergibt, daß eine Sanierung Beteitigung eines privaten Geldgebers "unter einer swissen Hilfsstellung des Reiches" versucht wurde, aber icht zustande tam. Ueber die Gründe, die zu der jegigen Stuation führten, wird in dieser Erkfärung gesagt: "All-pemein darf auf die Schwierigkeiten hingewiesen werden. er die deutsche Luftfahrtindustrie gurgeit im besonderen Raße ausgesetzt ift. Diese Industrie ist in ihrem Export, auf dem sie bei der Geringfügigkeit des deutschen Marktes angewiesen ift, durch die internationalen Bahrungs- und Jahlungsverhältnisse sowie durch die Bersteisung des für Borimangierung von Auslandsaufträgen unentbebt-licht Areditwesens start beeinträchtigt. Ueber die Auslicht en lagt die Erklärung, daß eine Beteiligung des Arides an dem Werke nicht möglich sei, "dagegen" — so schot das Reichsperkehrsministerium wörklich weiter aus — ist die Reichsperkehrsministerium wörklich weiter aus aift die weitere Unterstützung der Firma Junkers nach den Buftimmung ber geleigebenden Rorpericaften aufge-Beiten Richtlinien beabiichtigt, wenn es nach Beendigung Bergleichsversahrens auf privatwirtschaftlichem Wege belingen sollte, das technisch wertvolle Unternehmen zu re-knischt. Berfaister Bertrages, der das Militärflugwesen für euifalland befanntlich vollig unterfagt und die Zivilfliegebei ftart eingeengt hat!

Die beiben deutschen Grofjunternehmungen der Geeifahrt, die Samburg-Amerita-Linie in Samars (Sapag) und der Rordbeutiche Blogd in atemen, find jest faniert worden. Die Schwierigfeiten, in die fle geraten waren, erforderten einen icharfen Justiff, umsomehr, als die beiden Schissabrtsgesellichaften fich an das Reich gewandt hatten, um dort die notwendige du sinden. Ganz ähnlich wie dei der Bankensamedang dat nun das Reichsssnangministerium eingegriffen. Iwei Bece stenden dass Reich Barmittel zuschieben tönnen, eine Lösung, die dei der ol ne-der angelpannten Finanzlage wenig aussichtsreich er hien, der aber man mußte sich zu einer Kreditgarantie versteben. den auch für einen Betrag von 77 Millionen gegeben durde. Dabei mußten sich die beiden Großreedereien allerdings gesallen lassen, daß das Reich von den künstig 30 km sicht von den künstig 30 km s auflichtsratssigen als Gegenleiftung acht für sich beanprucht. Man glaubt, daß nach der Sanierung, die übri-sens auch eine scharfe Aktienzusammenlegung im Berhälte die bar 10.000 uns ich der Berhälten ungen umfaht, die bis bon 10:3, b. b. von 160 auf 48 Millionen, umfaßt, die Brundt 10:3, b. b. von 160 auf 48 Millionen, umfaßt, die Grundlagen für eine weitere gedeihliche Entwicklung der beiden Gesellschaften gegeben ist, besonders wenn die Union eine innigere wird als seither. Das Rebeneinander der Bermaltungen ist Auffalle gestehen. saltungen soll fünftig aufhören, man will gemeinsam re-Bieten und so eine Basis für ein ersprießliches, tonkurrengdes Gelchaft ichaffen, bas die Frachten fünftig von hamaus abwickeln will, während ber Berjonen das jo Bon, Bremen vorbehalten bleiben wird. Ob sich das jo Bon, Gibt bleibt abzuwarten. die reibungslos durchführen läßt, bleibt abzuwarten. Inherbem sollen 45 Millionen weitere Einsparungen erfolgen, so des den Auf Den der Ginne gus Den, so daß die Ertragsrechnung sich in positivem Sinne aus birtt, wenn die Berhältnisse auf dem Weltmarkt und im Beltverkehr nicht noch ichlechter werden. Gin Bertrauenswann der Reichsregierung wird fünstig auch in der Ber-wolfung liten, um hier seine kontrollierende und selbst-verständigen, um dier seine kontrollierende mehr wenn die verständlich auch beratende Tätigkeit auszuüben. Wenn die welentlich auch beratende Tätigkeit auszuüben. Benn die welentlichen Schwierigkeiten auch auf die Liquidationskrise Jurudzusüben Schwierigkeiten auch auf die Liquidationskrise Jurudzusübren sind, io darf man bei der Betrachtung der Dinge aber andererseits auch nicht vergessen, daß beide Gestellschaften, por allem aber der Allend eine Expansionspoeilichaften, por allem aber ber Bloyd, eine Expansionspofitit getrieben haben, die man felbst unter Berudsichtigung ber icharien haben, die man felbst unter gent bei der icharfen ausländischen Konkurrenz nicht immer gut bei-

An den Börsen soll es allmählich wieder zu einem einigermaßen normalen Berkehr kommen. Man will nach Abkauf der ersten Aprilwoche an den Wertpapierbörsen die amtliche Kurssestjetzung wieder aufnehmen, von einem Terminhandel in Wertpapieren soll jedoch noch vorläufig Abkand genommen werden. Da der Terminhandel sür die kommute, den werden erst in zweiter Linie in Fragertläuben, für die es übrigens höchste Zeit war, denn eswaren an der Börse Zustände eingerissen, die auf die

Dauer nicht gutgeherzen werden ronnten, was üdrigens auch die Börsenvorstände eingesehen hatten, da sie fortgesseht auf eine Aenderung der seitherigen Praxis drängten. — Die allgemeine Wirtschaftslage ist noch immer schlecht, wenn man auch auf den Weltmärkten zarte Anjäge zu einer Besserung erkennen will. In Deutschland merken wir indes noch nichts davon, denn das Arbeitslosenheer — das beste Konjunkturbarometer — ist nach der neuesten Statistis sur Witte Wärz immer noch über 6,1 Millionen Wenschen stark.

Eine für die deutsche Wirtschaft bebeutsame Transaktion wurde dieser Tage auch bei den D pel werken, den größten deutschen Autowerken, in Rüsselsche im vollzogen. Die amerikanischen General Wotors haben auch noch den letzen Oprozentigen Aftienrest, der sich noch in den Händen der Familie Opel besand, übernommen und sind daburch zu den alleinigen Besichern der Betriebsanlagen geworden. Daß die Familie Opel General Wotors-Aktien sür ihre Aftien vom eigenen Werk eingetauscht hat, will volkswirtschaftlich gesehen nichts bedeuten, da ihr troß ihres Aftienbesiges ein wirklich maßgeblicher Einstuß nicht zusteht. So schlau sind die Amerikaner schon, daß sie die Webrheit der Aftien in den eigenen Händen behalten.

## Das Geheimnis der Sackett-Reise

Was wollte Sacett in Paris? — Allerlei Informationen und Vermutungen. — Tribute und Kriegsschulden. — Tardieus Donaupläne.

Berlin, 24. Marg.

Die Reise des ameritanischen Botschafters in Berlin, Sacett, nach Paris und seine Besprechungen baselbit mit den führenden politischen Berfönlichkeiten werden ammer noch eifrig erörtert. Man mißt der Reise große Bedeutung bei für die weitere Entwicklung der Tribul-frage.

Bie ans Condon berichtet wird, meldet der Parifer Mitarbeiter der "Morningposi" auf Grund einer Sonderinformation, daß die Besprechungen zwischen Tardien und Sacktisch auf die deutsche Jinanzlage und die kurzscissigen Kredite erstreckten. Sacktis ein der lehten Zeit bestrebt geweien, die Nöglichkeit einer deutschen Jahtungsunsähigkeitserklärung abzubiegen. In diesem Julammenhang iei seht auch in Paris die Frage einer sinanziellen Beihilfe für Deutschland erörtert worden. Der Berichterstatter meint hierzu, Frankreich sei zurzeit dassenige Land in Europa, das zur Gewährung einer sinanziellen Unterstützung an Deutschland allein in der Lage sei. Eine kurzscisstige Anleiche (?) würde es Deutschland gestalten, über die nächsten Monate hinwegzutommen und der Wallstreet neue hoffnung auf die Wiedererlangung ihrer Kredite geben.

Soweit die Londoner Meldung. Dag Deutschland mit einer turgfriftigen Anleibe nicht gedient mare, bedarf teiner weiteren Ausführungen.

Bas Sadett felbit lagt.

Daris, 24. März.

Der Bermer amerikanische Botschafter Sackett, gewährte einem Bertreter des "Temps" eine Unterredung, in der er darauf hinwies, daß sein Pariser Besuch in erster Linie dem Zweck diene, mit dem Pariser Botschafter Edge über dessen letzte Reise nach Amerika zu sprechen.

Neber die politische und wirtschaftliche Cage Deutschlands erklärte Sadets, daß das Reich die augenblicklichen Schwierigkeiten sehr wohl überwinden könne, wenn man ihm die unbedingt notwendigen Kredike zur Berfügung stelle. In der Tribut- und Schuldensrage wies Bosschafter Sadets auf den amerikanischen Skandpunkt hin, wonach die europäischen Staaten zunächst unter sich einig werden müsten, um auf die Unterstützung Amerikas rechnen zu können. Seiner Anfigiung nach sei eine Berfländigung zwischen Frankreich und Eugland der Ausgangspunkt für ein allgemeines europäisches Absommen. Amerika werde sich niemals zu Opferz bereit erklären, die nur dem einen oder dem anderen Staate zugute kämen. Er könne deshalb nicht genug Rachdruck auf die Bedeutung legen, die man in Amerika einer besseren Berfländigung zwischen den einzelnen europäischen Cändern

Auf die Laufanner Konferenz eingehend, erstlärte der Botichafter, daß Amerika sich auf keinen Fall auch nur durch einen Beabachter vertreten lassen werde. Die Schafzung einer Donauföderation werde von Amerika als eine rein europäische Angelegenheit betrachtet und interessiere dort nur soweit, wie sie sich auf die Handelsverträge beziehe, die Amerika mit den Donaustaaten abgeschlossen habe.

Donauplan nur Mittel jum 3wed.

Condon, 24. Mär3.

In einer langeren Meldung weift der Barifer Korrespondent ber "Times" nach, daß Frankreich die Reutralität oder die wohlwollende Zustimmung Italiens und Deutschlands m dem Tardieuichen Donau-

ptan haupisäcklich durch politische Druk- bzw. Lodmittet erreichen will: Bei Italien durch Jugeständnisse in der Flotten- und der nordafrikanischen Frage, bei Deutsch- land durch Entgegenkommen in der Tribut- und Abrüstungsfrage. Bei der Wiederherstellung des Bertrauens zwischen Deutschland und Frankreich könne England eine entscheidende Rolle spielen.

Die Entwicklung, die seit zwei Monaten am Quai Orian begonnen habe, sei seht vollendet. Unter Briand sei die jranzösische Politik romantisch gewesen, unter Caval negativ und unter Tardien habe sie sesse ausbauende Formen angenom-

### Ernfte Finanzlage der Reichsbahn.

Berwaltungsratsfitzung der Reichsbahn. — Immer weiterer Rüdgang der Einnahmen,

Berlin, 24. Marg.

Der Bermaltungsrat der Deutschen Rei ') se bahn geseilschaft trat in Berlin zu einer Tagung zusiammen. Er wählte den seit 1926 im Amt besindlichen Generaldirettor Dr. ing. h. c. Dorpmüller einstimmig auf weitere drei Jahre zum Generaldirettor der Deutschen Reichsbahngesellschaft. Der Reichspräsident hat die Wahl bestätigt.

Die Beralungen über die Jinanzen der Reichsbahn liehen den gesteigerten Ernst der Cage erkennen, die sich sür
die Reichsbahn aus der darniederliegenden deutschen Wirtichgist und der Weltkrise ergibt. Die bisherige Entwicklung
der Einnahmen im Januar und Februar 1932 bleibt —
mit 42 v. H. weniger als in den gleichen Monaten 1929 —
noch weit hinter den bisherigen, schon sehr ungünstigen
Unnahmen zurück. Dersonenversehr wurden 19,6 v.
H. weniger als im gleichen Zeitobschnitt 1931 und 24,5 v.
H. weniger als in 1929 vereinnahmt. Noch viel mehr liegt
der Güterversehr, dei dem der Rückgang der Einnahmen gegen 1930 wieder 30 v. H. und gegen 1929 beinahe 50 v.
H. ausmachte, zurück. Die der Wirtschaft seit dem Herbst
1931 gewährten Tarisermässigungen von über 400 Millionen Reichsmart haben sich disher nicht als verkehrsssördernd
ausgewirkt. Das sinanzielle Ergebnis des Monats März
läst sich wegen des in diesen Monat sallenden Osterseites
noch nicht übersehen. Bei dieser Cage muß die Wirtschaft
der Reichsbahn mit größter Vorsicht und Sparsamseit geführt werden. Das aus der stenersreien Reichsbahnanleihe
zu desende Arbeitsprogramm in höhe von 250 Mittionen
Relchsmart wird planmäsig durchgesührt

#### Reichsbahn und Sandwert.

Bergebung von Arbeiten an handwerksmeifter.

Berlin, 24. Marg.

Um dem deutschen Hand wert bei der jetzigen Rollage eine besondere und schnelle Hilfe zuteil werden zu lassen, sind die Bergebungsstellen der Reichsbahn angewiesen worden, zur Beledung des Arbeitsmarktes einen Teil der Leistungen und Lieferungen sur das Geschäftssahr 1932 so zeitig zu vergeben, daß mit der Aussührung der Unsträge ichon in den ersten Monaten des Jahres 1932 begonnen werden konnte. Hierbei wurden vorwiegend solche Arbeiten berücksichtigt, die von Handwerkern im Winter ausgeführt werden konnten.

Auch die handwertsmäsigen Instandschungsarbeiten werden, soweit es sich nicht um kleine Ausbesserungsarbeiten handelt, allgemein durch Bergebung der Arbeiten au handwertsmeister ausgesührt, Dieser Grundsah tann sedoch nicht ganz ohne Ausnahme durchgeführt werden, weil der Eigenart des Eisendahnbetriebes die Heranziehung von handwertern zu Ausbesserungsarbeiten sich nicht immer ermöglichen läht. Die vielsach verteilte Lage der Ausbesserungsarbeiten an einer Bahnstrede und die ost schwierige Jugänglichkeit der Reichsbahnbauten machen es häusig erforderlich, kleine Ausbesserungs- und Flickarbeiten mit den eigenen Arbeitskrästen schwell auszusühren.

forderlich, kleine Ausbesserungs- und Flikarbeiten mit den eigenen Arbeitskräften schnell auszusühren.

Zur weiteren Hörderung des Handwerfs und des Kleingewerbes ist dei jeder Reichsbahndirektion ein Dezern ent bestimmt worden, deisen besondere Ausgabe es ist. Wünsche der Hand werkstammern jowie der Vertreter des ansätzigen Hand werkstammern eingegenzunehmen.

#### Goethe der große Beltbürger.

Betenntniffe aller Rultuenationen gu Goethe.

Beimar, 24. Math

In den Hauptstädten aller großer Kulturnationen fanben begeisternde Feiern zum Andenken an unseren groken Weltburger Goethe, den Klassifter aller Zeiten, stati. Den Abschluß der Gedenswoche bildeten die furzen, aber für das Gesamtbild Goethes außerordentlich wertvollen Besenntnisse, die hervorragende Bertreter von 11 Kulturnationen für ihre Böller ablegten. — Prosessor Dr. Robertson-London schilderte, wie Goethe schon bei Ledzeiten in England ein viel gesesener Schriftsteller gewesen sei.

Mit befonderer Spannung murben Die Borie von Bros fellor Senen Lidtenberger Baris fiber die Begies hungen Reantreichs ju Goethe aufgenommen, Gie gipfelten in bem Betenninis, bag fich Frantreich einmafig vor Goethes überwaltigenber Grofe neige. Richt nur in Liebe, fonbern auch in Soffnung neige fich bas geiftige Frantreich por bics fem boben Geifte, benn er fei ber Apoftel bes allgemeinen Menidentums und einer alles verbindenden Beltiliteratur. Stit Goethe fei bas 3beal ber Sumanitat nicht blog ein iconer Traum, fonbern ein Gefet bes Lebens, bem die Welt tren bleiben burfe und folle, auch in einer ichweren Beit ber geiftigen Zwietracht und Gewalt, wie fie Die enropaifche Menichheit erlebe.

10 000 Comeiger Franten fir bas Goethe-Rationalunfenm 2Beimar.

Bie befannt wird, bat ber Musichuf fur bie ichweigerische Goethe Chrung bem Goethe-Rationalmujeum mitgeteilt, bag er als Spende fur ben Erweiterungsbau bes Mufeums bie Summe von 10 000 Schweiger Franten bereitgestellt habe, Musichulg

bem Frantfurter Goethehaus zu ben Feierlichteiten im August eine gleiche Gumme zuweifen.

#### Bier Mordbeich - hier Bangtot!

Telephongefprad um ben halben Erbball.

Morddeids, 24. Mars.

Bu einem überrafchenden Erfolg führten bie Berfuche der Sauptfuntstelle Rordbeich auf bem Gebiete ber brabitoien Telephonie. Es gelang junachit eine Berbindung mit bem am westlichen Ausgang bes englischen Kanals besind. lichen Blondbampfers "Europa" herzustellen.

Dann verband man die "Europa" über Nordbeich mit Nauen, wo wiederum die Berbindung erweitert wurde nach Bangtot, fo daß fich das Gespräch über den halben Erdball bingog. 2in Bord der "Europa" sprach ein Offizier wit einem Chinejen in Bangtof eine volle Stunde lang. Das teils englisch, teils deutsch geführte Gelerach war aufer-ordentlich tlar verständlich. Der gra die Bersuch ist als auferordentlicher Ersotg der deutschen Bersuche auf dem Gebiet der Junktelephonie anzusehen

## Lorales

Sochheim a. DR., ben 24. Mars 1932

-r. Die Ausstellung ber weiblichen Sanbarbeiten ber Bolisichule am verfloffenen Sonntag fand ebenfalls wie bie ber Mabdenfortbildungsichule, über die wir bereits berichteten, bie allgemeine Anerkennung ber zahlreichen Besucher. Auf langen Tischen, die sinnig mit Blumen geschmudt waren, lagen, nach ben einzelnen Abteilungen geordnet, die Handarbeiten ber verschiebenften Gattungen ausgebreitet. Gie gaben ein anschauliches Bild von bem Fleig und dem Intereffe, mit bem bie Schulerinnen im Laufe bes Jahres fich Diefem, für bie weibliche Jugend so überaus wichtigen Unterrichts-fache hingegeben. Die ausgelegten Sachen waren schön u ib sorgfältig ausgeführt und berüdsichtigten alles, was bas fpatere Leben in Sans und Familie an Sandarbeit erforbeit. Bervorgehoben zu werben verbient noch, bag famtliche Leiftungen ber Schulerinnen ausgelegt waren und feine Muswahl ber besten und iconften getroffen war, wobu ch bie Ausstellung bas Geprage ber ungeschmuden Bab be t t ug. Unfere Industrielebrerin, Frantein Ocho, bat aber wied : g:zeigt, daß fie mit ihrem Unterricht, trog ihrer Fulle ber Jahre, noch vollständig auf ber Sohe ber Beit fteht und auch ben neugeitlichen Anforberungen auf diefem Gebiete vollifanbig gerecht wirb.

Buchtstamm-Musitellung bes Geflügel und Raninden. guchtvereins. Die Liebhaberguchter bes Geflügel und Ranindenguchtvereins Sochheim veranstalten am Ofterjonntag, von pormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr eine Zuchtstamm-ausstellung im "Franffurterhof". Die Ausstellung je gi ei ie interessante Tierichau, die die Freunde die jer Sache sicher jum Besuche loden wirb; fie Gringt Alt- und Jungtiere jur Chau, um Stamm gehorend Die Geflugelzuchter ftellen eine große Bahl Stamme aus, bie je aus einem Sahn, zwei Bennen u b einem Cat Gier besteben. Zweifellos verbienen bie Bemubungen ber Budter einen guten Besuch, bie fich reblich an-



Die Goethe-Feier in Weimar.

Oben: Bor ber Fürftengruft, in ber Goethe und Schiller beftattet find, murben gu ber großen Geier am 22 Darg. dem Todestage Goethes große Bnione aufgebaut. - Unten: In ber "Beimarballe", ber neuerbauten Beimarer Stadthalle, fprach Ihomas Mann fiber "Goethe als Schrift-Steller"

ftrengen, mit Gifer bie Geflügel- und Ranindengucht in Sochheim zu forbern. Bon ben Ranindenguchter fei gefagt, bag fie fur biefe Rleintierart beforgt find und in letter Beit wieber mehrere prachtvolle Raffen eingeführt haben. -Mit ber Ausstellung ift ein großes Breisibegen ve baib n, welches ebenfalls im Gaale stattfindet. Der Eintrittspreis ift zeitgemäß billig gehalten.

-r. Simmeloidreiber. Wer in ben letten Tagen abends nach angetretener Duntelheit von unferer hochgelegenen Stadt ben Blid nach bem Firmamente richlete, ber fointe wieber ben Bollenichreiber in Tatigleit feben. Man fab bort einen großen bellen Fled, ber fich im Rreife bewegte und in furgen Abstanden sich in verschiedene Schriftbilber verwand lie, die unschwer als die Worte: "Bersil", "Ata", "Imi" u. a. 3u lesen waren. Es handelt sich bier um eine großzügige Rellame ber icon feit 25 Jahren bie genannten Wafhmittel fabrigierenben Firma Sentel und Co. A.-G. in Daffelborf. Die Quelle bes riefigen Lichtfegels, ber biefe Bollenichrift an bem nachtlichen Simmel profiziert, ift ein riefiger Scheinwerfer auf ber "Perfil-Pacht", Die auf ber Inten Seite bes Rheines por ber Stadthalle in Mainz por Anter liegt. Der benutte Scheinwerfer wird benn auch in ber gangen Well bezüglich feiner Lichtftarfe von feinem anderen über-

- Bas foll ich beute toden? Gin off achörter Stoffeufger vieler Sausfrauen, ben unfere fortidrittliche Zeit nun ebenfalls in ben überlebten Bortican ber Bergangenheit verwiesen bat. Seute beginnt die Sausfrau forgenios ibrin Tag. Ganne und Ella, Die Hugen Sausfrauen, merben ibr geitig genug raten, was und wie fie tochen foll. B'ele praf-Winte über neues Rochen vermittelt. 3hr bester Rat aber ift: nimm Canella ju dlem! Ale Brotaufftrich, jum Braten und jum Baden. Gie ift nabrhaft, wohlschmedenb und befommlich.

#### Gründonnerstag und Karfreitag.

Um Gingang ber Rartage fteht ber Grundon'im recht gut aus b tag, der Tag des Weinens, wie er vor Jahrhundet ildzeit, die sie sich e nannt wurde. Er leitet die Tragodie von G atha et wohnt hatte. Auch der begleiten wir, mit dem geistigen Auge ... jene Dalbzeit war nicht vo Berufalem gurudichweisenb, ben herrn und Calbieit vorgenomme auf feinem Weg, bereits fundigen fid feine legten, gar jum ausgeglich Abichied beim Abendmahl. Ein heiliges, gottliches Bet guschneiden, was ihr nis gibt er ihnen: sich selbst unter den Gestalten von t zweiten Saldzeit und Wein. Er wascht ihnen in Demut die Führe. And ielende Binding führ Berräter leistet er diesen Dienst. Dann geht es per dem Berteibiger berg hinan, wo sich der Seiland dem Willen des lan muß aber auch unterwirft. Schon nahen die Schergen des hoben zu geeignet war, ein geführt vom Berräter Judas, und nehmen Jeius gezignet war, ein Die Bahn nach dem Kalvarienderg ist frei, das Kandumbrehen zu nimmt seinen Lauf. ften Stationen an. Im Rreife ber Apoftel nimmi brerfolgen Unfere nimmt feinen Lauf.

Der Stille Freitag - fo ift in manchen Gegenbal bas Spiel bes G Karfreitag benannt, Richt erstlich feine außeren Mertma gner ware bas T Rarfreitag benannt, Richt erstlich inne außeren Wertwegner ware bas Bes wohl, die dem Tag diesen Junamen gegeben haben wangen. Das Spie mehr ipiegelt sich in diesem Beinamen eine verinnerlich ar, wird allen Ersch sauhere Rlage um Berlorenes soll uns erfüllen, sonder iederlage unserer Westwege, der ist und vollendet wurde vor und auf Golgen ertag sinden solgen ges der ist und vollendet wurde vor und auf Golgen ertag sinden solgen. Das Spie

Dag einer den bitteren Rreuzestod ftarb um feines Raing gegen 05 MR Dag einer ben billeren streugestob fatte und felb kain gegen 05 200 bens und seiner Genbung willen. Daß einer sich felb kain bier um 2 Opfer brachte, bamit bies Opfer Fanal werbe für dieber bier um 4 Opfer bradte, bamit bies Opfer gunt beine gehört 0.30 Uhr bie 1. 3 auf feinen Banberwegen und fich baran fur ben Tas fir Mainz, mabren batten, aber bann weiterlebten wie guvor. Daß eine ein begeben. hatten, aber bann weiterlebten wie gubor. Das einen Justergangenen Das furchtbarite Ronfequengen 30g, um feine eigenen 30stergangenen Conntageiner Schar begeifterter, überichwänglicher und ichmarn falte verfügen über einer Schar begeisterter, übersammanginger und jogen ber bertugen über Jünglinge zu Mannern zu machen, zu Rampfern, ber lieb bestimmt ein spischente an ben Meister im Herzen ein Stachel set niere M. sich für immer und immer wieber antrieb zu neuem, eifer enbe erste Kreisme

Stiller Freitag — bas ist für uns Heutige med olge, und wichtiger als es je geweien. Im Wult ber Alltäglie mit benen wir uns abzuplagen haben, burch bie mir mi burch Rampf uns hindurchichlagen, burch einen immers ben Rampf uns hindurdwürgen mulfen, ift alles in une erftidt.

Heberliste die Einbrecher. Auf Oftern beginne inbenden Spiele sei ersten Reisen in den Frühling. Da ist es die Zeit, rate Rampse zu er Wohnungseinbrecher wieder Beute machen ibnnen. Konng nach bem Sp Dann die Mohnungsinhaber von der Reise zurud und bige ber Spiele ist: vor einer geplanderten Wohnung, miffen sie meist nicht ieburg. Beginn por einer geplanderten Abohnung, miren fie inter mas fleiche von Dieburg, niemals die Rollaben langere Zeit berablaffen, ba bit etmannicaft ift bit niemals die Rolladen langere Zeit herablasen, da ermannschaft ist die brecher dies als sicheres Zeichen bafür balten fonnes aber auch noch ir die Wohnung zur Zeit nicht bewohnt ist. Man gebe lestben zu finden. wandten ober Belaunten einen Schlässel, lasse aber die indende Training d laben bods.

\*\*\* Reine Ginlofung ber aften 50 Rentens und in ericheinen pfennigftude. Gur bie alten 50 Renten- und Reichspfenff aus Aluminiumbronge war bie Ginlojungsfrift am 30. ber 1931 abge'aufen. Eine Berlangerung ber Einidfu ift nicht möglich. Antragen auf Umtauich noch porhe Stude fann baber nicht ftattgegeben werben.

Spielvereinigung 07 Sochheim am Malein biefiger Ginm Spielo. 07 Sochheim 1. M. - Junioren Gintracht Bab fich fo lange ir

Spielv. 07 Hochheim 1. M. — Junioren Eintracht | Sab iich iv lange it furt 2:5 (0:3), Spielv. 07 1. Schüler — Kastel 06 1 das ihn auf der V2:0 (0:0), Spielv. 07 2. Sch. — Kastel 06 2. Sch deit unbenuties Willinster 1. Schüler gelang es, die im Bocipiel erlitient dange. daß der Aufenthalter verlage verdent zu ihren Gunsten zu entscheden. Die verlage verderum 3:1 auch die Jugendmannschaft verlage daß der Willichten Resultat. Rachmittags um 4 Uhr betratet zu dange nach Mittern zu dem Halt. Das was die biesige Vereinsleitung et dei des und sandern den wollte, ist eingetrossen. Die Gälte rechtsertigten den vorausgegangenen Kus aufs Weste. Das waren 11 der Vorausgegangenen Kus aufs Weste. Das waren 11 vorausgegangenen Ruf aufs Belte. Das waren 11 - Ber Bater seibst id die den zahlreich erichienenen Zuschauern ein Spiel bei das echte Fusiballtunst präsentierte. Man muste sich und sein, sagen, daß diese 11 Spieler unter sach sieden. Gegen 25 Straining stehen. Ballstoppen, Frestlien, Laufen und beideten früheren rasinierten Künste gaben sie zum Besten. Es war ein drich strum frengt das diesen Spielern mit zuzusehen. Nur zu schnell gieden Prozessischen Brazes Spiel zu Ende. Unsere M. hatte, was sich jeder sagen

en allen unferen ?

ten ichweren Stanb. 15 eine Mannichaft

men und gulete geig

te Beit, jeber unfe

Es ilt Pflicht

1: Bob Ems. Sonfirmation bege

Drb einen Brogen igen einzelnen Fällen I Ben bie Steuern 7 , Befehenes Schieber

long, ber bereits Dieltaufenbföpfiger beije tam ber 23 Blutverluft und f Glieger wpurbe in balbigen Genefun lort abgebrochen.

:: Raffel. (D) riet ber neunjahr mit ber Sand in derfleifcht murbe. werden. — Beim 16 jahriger Arbe Bremstette anleg und ber schwerbel weg. Der Berun ichweren inneren Ein 60 jahriger mit Salpeterfaur io daß er die gi ten ihn in das L

Das Huge des Ra.

Reman von Comund Cabott. Copyright by R. & D. Gretler, G. m. b. D., Raftatt,

Sie veriuchte Bebetworte zu ftammeln und fand teine. "Gott, großer

Bott," ftammelte fie, "laß ibn leben! Lag ibn leben! Er barf nicht fterben! Lieber Bott! Lag ibn leben!" Gine Tur murbe geoffnet, und Ellinor richtete fich

auf, Bernid ftand por ihr mit verftortem Geficht und erbfahl.

"Ich glaube es fteht ichlimm um ibn. Die Aerzte, bie verdammten Rerls geben einem feine Antwort!"

"Tarf ich zu ihm?" "Rein, es geht nicht!"

"Fraulein Raroly ift bier und will ihn burchaus feben.

"Bas? Ber ift bier?"

BI

Fraulein Raroln. "Gie foll jum Teufel geben! Sagen Sie ihr, baß fie verschwinden hat." Und nach einem Augenblia: "Woher meiß fie übrigens, daß -

Und er machte Miene, in bas Rontor gu geben, aber Ellinor hielt ihn fest: "Rein, nein, Berr Bernid, Sie burfen fie nicht fprechen!"

"Aber warum benn nicht?" fuhr er auf. "Bas zum Teufel hat fie hier gu fuchen? Bober weiß fie benn von bem Unglüd?

"3ch fann es felbft nicht fagen, Berr Bernid, aber Sie burfen nicht fo laut fprechen, fie fonnte uns horen." "Gie foll uns boren!"

Rein. Herr Oppen liebt Fraulein Karoly, und vielleicht erweisen wir ihm einen großen Dienft, wenn mir fie au ibm führen."

Bernid ganderte und fagte bann: "Sotange er nicht ielbit nach der Karoln verlangt, fommt fie nicht zu ihm."

"Bit er bei Bemußtiein?" "Mein."

"Glauben Gie, Berr Bernid, bag - - bag - er am Beben bleibt ?"

Bernid fuhr auf und ichlug mit ber frauft gegen bie Band: "Er muß am Leben bleiben, jum Connerwetter." "Er muß am Beben bleiben!" wiederholte Gflinor

leife und fragte nach einer Beile: "Sind feine Bunden fehr fclimm?"

Bernid gudte bie Achfeln: "Die Beine und ber Rüden find perbrannt. Aber er muß am Leben bleiben!" wiederholte er eigenfinnig. "Er tann an einem jo bloben

Unfall nicht zugrunde beben." "Ich will gu Fraulein Raroln geben und ihr alles fagen.

Sagen Gie ihr vor allen Dingen, bag ich fie bier nicht feben will. Gie foll verschwinden und gwar moglidgit balb."

Bernid ging bie Treppe hinauf, und Ellinor manbte fich wieder um, ging ine Rontor gurud.

Elja fprang auf, als fie bie Tur geben borte. "Was ist mit ibm? Darf ich zu ihm?

"Rein, Fraulein Raroln. Er ift noch immer ohne Bewußtsein. Die Merate laffen memand gu ihm."

"Dann marte ich." Ellinor nahm die Sande Eljas in die ihren: 3ch verspreche Ihnen. Fraulein Karoln, Gie fofort zu benachrichtigen, wenn Gie gu ibm fommen fonnen. 3ch glaube bestimmt, bag er nach Ihnen verlangen wirb -"Gie glauben - - - ?"

bangt, daß er viel an Sie gebacht hat, und bag Se wohl der Bertrete bangt, daß er viel an Sie gebacht hat, und bag beit fichlag gemacht hat gang gemicht bat gang gemicht bat ju ihm famen."

"Gie maren es, Die an jenem Abend -

"Sa, ich war es, Fraulein Karoln."
"Ich war es, Fraulein Karoln."
"Ich babe Sie um Berzeihung zu bitten, Krone bie durch den beiten gufte ja uicht — Was hat er zu besten einen vorz von Roth, ich wußte ja nicht - Bas hat er au pon mir geiprochen?"

"Nichts. Kräulein Karoly, wis des Erzählens kunstislügen das is wert geweien ware, aber ich weiß gewiß, das ber aufgestiegen bei ber aufgestiegen rein flache und strich sich hochaufatmend übs beitaglichen Teil des Leige lächelte und strich sich hochaufatmend übs bers wert geweien mare, aber ich meiß gewiß, bas Oppen febr an Ihnen bangt."

"Und weil ich das weiß," fuhr Ellinor fort, mit einer Kopfwiich auch daß er nach Ihnen verlangen wird, fob Blutverluft und Die Erichoviung überwunden bot."

Die beiben ichmiegen, ploglich ftand Elja wiede und ergriff Ellinors Sande: "3ch dante Ihnen lein von Roth, ich dante Ihnen von gangem Berge ich bitte Gie um Bergeibung."

"Benn Sie glauben, baß ich Ihnen etwas zu pet babe, io mogen Sie gang beruhi! fein, "Tulein in. Ich trage Ihnen nichts nach."

Da nabm Gija Raroln Ellinord Beficht gwifche Sande und fußte fie auf ben Dund.

Ellinor fühlte Die Bippen, Die Oppen gefüh benen feine Sebnfucht ging, und ploblich, nicht was sie tat, wehrte sie Elja ab. ichloft die Avag brach in ein Schluckzen aus. Sie erftidte jeden threr Reble, brach zusammen und vergrub ibr amijchen die Arme.

(Gortlebung folgt.)

ten ichweren Stand. Da waren bie Unterschiebe ju feben, Is eine Mannichaft mit einem ordnungsgemagen Traiting ing. men und zuleht zeigen fann. Unfere Dt. jog fich trop al eine n bont m recht gut aus ber Affare. Es bauerte immerbin eine rhunder albzeit, die sie sich einigermaßen an die Spielweise der Fr. atha elf wohnt batte. Auch die Aufitellung unserer M. in der ersten jene Dalbzeit war nicht von Glud begunstigt. Die in der zwei en und Salbzeit vorgenommene Umitellung war besier, ja fub te leten, gar zum ausgeglichenen Spiel und auch ju 2 verdienten nimmt orerfolgen Unfere Spieler gaben alles heraus, um ehrenvoll thes Be guidneiben, was ihnen auch bedingt burch bas gute Spiel zweiten Salbzeit gelang. Der erftmalig in unferer Elf e. Aud ielende Binding führte sich gut ein. Allerdings fand er ich es gut f bem Berteidigerposten besser gurecht, als im Giurm. n bes lan muß aber auch berudfichigen, bag biefes Gp'el nicht hohen un geeignet war, einem erstmals Spielenben, die Gelegenbrit eins gei geben, sich ohne große Mühe, mit seinen Mitspielern sich das Sandumdrehen zurecht zu sinden, Dazu ließ der Gegner me Zeit, seder unserer Spieler hatte nur sein Augenmerk Merkme unter wäre das Berständnis unbedingt schneller vor sich n habet kannen. Der Engle welches spannend sein und sehreich Mertmergner wäre das Verständnis unbedingt ichneller vor sich nicht gangen. Das Spiel, welches spannend, sair und lehereich ar, wird allen Erschienenen in Erinnerung bleiben. Es hat men Iwed erfüllt und alle werden befriedigt, trotz der iederlage unserer M. den Platz verlassen haben, mit dem auf Gestag sinden folgende Spiele zu sehen. Am 1. Ostersauf Gestag sinden folgende Spiele itatt,: 1. und 2. Schüler in seines sainz gegen 05 Mainz. 2. M. — 2. M. Sportfreunde sich selbstainz dier um 2 Uhr. 1. M. — Potalelf Germania er für keber dier um 4 Uhr. Am 2. Keiertag spielt vorm. se für keber hier um 2 Uhr. 1. M. — Polalels Geinande für keber hier um 4 Uhr. Am 2. Feieriag spielt vorm. gehört das Uhr die 1. Jugend bier — 1. Jugend von Turnv. en Tas bl7 Mainz, während sich die 1. und 2. Sch. nach Bischofsah einet dim begeben. Das Spiel unserer 1. M. wird dem am ten Jär ergangenen Sonntag Spel nicht viel nachstehen, denn die schwärm sätze verfügen über eine sehr gute Spielstärfe. Das Spi I ern, des ihr bestimmt ein sonntage merden, gilt es doch auch für ern, der fich bestügen über eine sehr gute Spielstatte. Dauch für hei jet niere M. sich für das am Weißen Sonntag hier stat sinn, eiser abe erste Kreismeisterschaftsspiel einzuspielen. Wir wünden ben auf tige met ben allen unseren U. an den beiden Feiertagen schöne Er-Alltäglie

D. J. R. Germania, Hochheim

Auf die am kommenden Montag. (Ostermontag) statte beginnstenden Spiele sei hiermit hingewiesen. Es dü sen schölle Jeit, dite Rämpse zu erwarten sein, weshald sich ein Spazernnen. Kang nach dem Sportplat hier lohnen wird. Die Re henrid und olge der Spiele ist: 1. M. DIR. Hochheim – 1. M. DIR. neist nie diedurg. Beginn 2.30 Uhr. Sondermannschaft gegen die nn man leiche von Diedurg. Beginn 4 Uhr. Die Z. und die Span, da diermannschaft ist die sein nach spielen, wahrscheinlich wird ne konnes aber auch noch wöglich sein, einen geeigneten Gegier für n, da emannschaft ist bis jest noch speisres, warzigeringen für für fannes aber auch noch möglich sein, einen geeigneten Gegier für kan gebisleselben zu finden. Auf das am Karfreitag vormittig stattaber die indende Training der 1. und 2. M. sei besonders hingewieden. en. Es ift Pflicht der Spieler punftlich und vollzählig n- und Su ericheinen

## idspfent and 30. Mas der Amgegend

Mosin hiesiger Einwohner, der sich nach auswärts zu einer intracht stab lich so lange in eine Wirtschaft. Sein dreijähriges Kind, i. 2, 50 deit unbenutzes Motorboot und hüllte es in seinen Mantel erstitet lange, des Aufenihalt in der Kneipe dauerte aber derartig erstitet lange, des der Motorboot und hüllte es in seinen Mantel erstitet lange, des der Motorboot und dillte es in seinen Mantel erstitet lange, des der Motorboot und dillte es in seinen Mantel erstitet lange, des der Motorboot und dillte es in seinen Mantel erlitie lange, daß der Mann nicht nur den nächsten, sondern alle en, Die bind ichlieftlich auch noch den letzten Zug versäumte. Erst baft vell lange nach Mitternacht hörten Passanten das Wimmern des betrate Rinde. betrate kindes und fanden es nach einigem Suchen in dem Motors aniquete doot. Die Polizei wurde verständigt und fand in dem Motoc-itung et tel des "treuforgenden" Baters einige Ausweispapiere, mo-zien 11 Der Rater selbst ichtief im Bahnhof seinen Rausch aus. misurter boot. Die Polizei wurde verständigt und sand in dem Man-

ite sich (et.) Gegen 25 Siedler des seich tlagt gegen Sieder sache Bedelten früheren Truppenübungsplates Billbach-Lettgenbrunn ihren und früheren Truppenübungsplates Billbach-Lettgenwar eins brunn strengt das Reich zurzeit vor dem Amtsgericht in Bad mell gins stonen Prozes an. Die Siedler werden bestagt, rücker sagen stondige Pacht, Grund-Gemeindesteuern zu zahlen, die in tinzelnen Fällen 1000 Mark überichreiten. Jum Teil betrassen die Frankleinen Fällen 1000 Mark überichreiten. Jum Teil betrassen die Frankleinen Fällen 2000 Mark überichreiten. Jum featige-Ben die Steuern 75 Prozent der Pachtjummen. Im ftattgeden die Steuern 75 Prozent der Pachtlummen. In fundenen Lermin konnte keine Einigung erzielt werden, ubs daß Su vohl der Bertreier des Reiches den unverdindlichen Born, weil schaft gemacht hatte, 50 Prozent der Rücktände zu erkassen. Deiehenen Schieden der durch die Pachtverträge vors gesehenen Schiedenschaft anzureiten. gefehenes Schiedsgericht angurufen.

ten, Arbitation (Absturz bei einer Flugveranstatung sie er zu besten und der Absturz des Doppeldeckers "D 1516 Obertsten einen vorzeitigen Abbruch sand. Als der Kunstsslieger Runstssliegen der der Auftlüssen der Beginn der Beranstaltung mit seinen vorzeitigen Aberuch sand. Als der Kunstsslieger Kunstssliegen der Beginn der Beranstaltung mit seinen der dunstssliegen der Buschauer erregt hatte, im der aufgestiegen des Kruzüssen mit "D1516 Oberhessen wieden der aufgestiegen war, geriet das Flugzeug deim Turnieren die kind der Trudein und zerschellte schließlich im Angesicht der weise tam der 23 jährige Kunstsslieger Moog dei dem Sinzen der kopfwunde davon, die allerdings sehr starten fort. weise tam der 23 jährige Kunstslieger Moog dei dem Singlicher int einer Kopfwunde davon, die allerdings sehr starten Tieger wurde ins Kreiskrankenhaus gebracht, wo er seiner Idnes.

Jähren.

ja wiede schiegen Genesung entgegensieht. Der Flichtag wurde ion Haften int abgebrochen.

riet ber neunjährige Rnabe Binter beim Futterichneiden s au per mit der neunjährige Knabe Winter beim gentlicht Sand in die Maschine, wobei ihm die linke Hand amputiert werben werben. — Beim Holgfahren im Balbe bei Sof wollte eine Beim Holzschren im Walde bei 390 ande eine Bremstette anlegen. Hierbei zogen plöglich die Pferde an und der schwerbeladene Wagen ging über den Burichen hinden. Der Berunglückte wurde mit einem Schädelbruch ind ichweren inneren Rechangen gebracht. ichweten inneren Beriegungen ins Kranfenhaus gebracht. Ein folifieren Beriegungen ins Rentenbaus gebracht. Ein 60 fähriger Brauer hatte beim Relnigen eines Reffels mit Solveten Brauer hatte beim Relnigen eines gegelegt, nicht ein 60 jähriger Brauer hatte beim Reinigen eines keine Augst mit Salpetersäure verbotenerweise keine Maske angelegt, so daß er die giftigen Dämpse einatmete. Arbeitokollegen, die durch sein Eköhnen auf ihn aufmerksam wurden, brachten ihn in des Landschaftenkaus ten Um in das Landesfrankenbaus.

awiides

gefüßt,

Tödlicher Berfehrsunfall in Frantfurt.

:: Frantfurt c. M. Rachdem es bereits am Montag im Sandweg zu einem ichweren Berfehrsunfall gefommen mar, ereignete fich faft an ber gleichen Unfallftelle ein neuer Berfebreunfall, ber leiber ein Tobesopfer forderte. Un ber Ede Urnsburger- und Sobenftrage geriet ein Rabfahrer unter ben Unbanger eines belabenen Rohlenlastmagens. Die Raber bes ichmeren Bagens gingen bem Ungludlichen über bie Bruft, fo bag ber Tob auf ber Stelle eintrat. Der Getotete wurde als der 48 Jahre alte Heinrich Roder aus ber Ronrbachitrage 3 ibentifigiert. Es ift dies ichon ber neunte Berkehrsunfall mit toblichem Ausgang, ber fich feit Beginn bes neuen Jahres in Frankfurt ereignet bot.

#### Laftwagenunglud - Ein Toter.

:: Raffau (Lahn). Auf der Straße Raffau—Singhofen verunglüdte ein Laftauto, wobei der Chauffeur den Tod fand. Als sich der mit Schwemmsteinen beladene Lasttraftmagen auf halber Sohe befand, gludte bem Buhrer nicht bie limichaltung auf einen tleineren Gang. Die Bremse versagte und das Auto stürzte rückwärts, sich überschlagend,
einen 80 m hohen Abhang hinunter. Während der Beisaprer sich durch Abspringen reiten konnte, drang seinem Bruder, dem 21 jährigen Chausseur Josef Irlich, das Steuerrad in ben Sals. Er murbe bann herausgeschleubert und blieb b ichwer verlett liegen, bag er nach wenigen Minuten ftarb.

(:) Dampertheim. (Die Tabatbauern wollen Qualität liefern.) In einer Berfammlung ber pier hiefigen Tabafbauvereine beichäftigte man fich mit bem Mobau und ber Behandlung ber biesichrigen Tabaffulturen. Man mar ber Unficht, bag man die Dube ber Tabafpflanger nur entichabigen fann, wenn Qualitätsware erzeugt und perfauft mirb. Es murbe baber einheitlicher Tabaffamen bezogen, um einheitliche Qualität zu erzielen. Die Dingungefrage murbe ebenfalls eingebend behandelt und ichlieflich jum Musbrud gebracht, daß Diejenigen Tabatpflanger, die die Richtlinien über Anbau und Dungung nicht befolgen, bom Bertaufsgeichaft ausgeichloffen merben.

(:) Offenbach a. M. (Goethe Gebenftafel.) In bem in "Dichtung und Wahrhelt" genannten Maingarten in Offenbach wurde eine von der Offenbacher Rürgern und Burger .... en geftiftete Goethe-Gebenftafel e thullit. Die Enthüllung erfolgte burch Burgermeifter Gignert, o ihrend Bürgermeifter Dr. Mull Die Tafel in Die Dbhut ber Stadt Difenbach übernabm. Stadtbibliothefar Bolfer gab bei ber Befichtigung bes Bartens intereffante Aufichluffe über beffen Beichichte und Boethes Begiehungen gu Dffenbach.

(:) Maing. (Mus bem Stadtrat.) 3n der Stadt. ratssitzung tam es gleich zu Beginn gelegentlich von Anträgen der Kommuniften zu bestigen Zusam ibgen zwischen ber tommuniftischen Fraktion und der Sup. einerfeits und bem Wohlfahrtsbegernenten Dr. Kraus und bem Dberburgermeifter Dr. Ehrhard andererfeite. Es murbe ein Antrag eingebracht, 36 000 Mart zur Berfügung gu fteller, um die überfüllten Riaffen ber Bollsichulen gu teilen, bie fculpflichtige Jugend por geiftigen und forperlichen Schu-Den zu bemahren und zugleich 30 stellenlose Junglehrer ein-zustellen. Rach langerer Beratung murbe ber Untrag jur meiteren Bearbeitung bem Schulausichuf übermiefen. Eine langere Debatte entftand über Die Schaffung von Sieblungen für Erwerbslofe (Stadtrandfiedlungen). Für Die geplanten 100 Sieblerftellen auf bem Belande bes ebemaligen Forts Biehler bei Maing-Raftel und auf bem fiabtifchen Belande in ber Gemartung Maing-Beisenau foll die Stadt die Bürgschaft übernehmen fur das vom Reich für die Stadtrandfiedlung bewilligte Darleben in Sobe von 250 000 Mart. Dem Antrag ber Stadtverwaltung wurde entiprochen.

(:) 2Borms. (Ein betruntener Chauffeur feitgenommen.) Der Kraftfahrer eines Lieferwagens murde wegen Trunkenbeit festgenommen und fein Wagen fichergeftellt, bis er feinen Raufch ausgeschlafen hatte.

(:) Friedberg. (Gihung bes Stadtparlaments) Muf Borichlag ber Stadtvermaliung murde in der Stadtrastfigung beichloffen, einen Blag por ber Muguftinen-Schule gum Gedachtnis Goethes "Goethe-Blag" gu benennen. - Eine lange Debatte enifpann fich um Die Ginfparung einer Zweidrittel-Behrerftelle. Der Borfigende wies im Bisie Stelle gu erhalten, Die Roften in Sobe von 1600 Mart trugen, barauf bin, bag ber Staat feinerzeit bie perfonlichen Schullaften voll übernommen und bafür ben Stabten eine Saupteinnahmequelle, Die Realfteuern, entzogen habe. Unicheinend wolle ber Staat jest gur Etatausgleichung ben Bememben wieder einen den. Mus pringipiellen Ermägungen muffe einem berartigen Blane entgegengetreten werben. — Ein Borichlag gur Gin-führung eines freiwilligen Arbeitsbienstes zeitigte ebenfalls eine eingehende Aussprache. Der Bau- und Finanzausschiß soll in Diefer Angelegenheit die endgültige Enticheidung

#### Berichterftattung bes Preistommiffars.

Berlin, 24. Mars. Der Reichsprafibent empfing Dr Boerbeler jur Berichterstattung; an bem Bortrag nahm auch ber nachite Mitarbeiter bes Reichstommiffars, Oberbiger. meiffer Schroder-Schneibemuhl, teil.

#### "Graf Beppelin" in Brafilien.

Condon, 24. März. "Graf Zeppelin" hat den brasilia-nischen Kontinent erreicht. Das Luftschiff hat die Insel Fer-nandode Noronha schon Millwoch nachmittag überslogen und schieft sich zur Landung in Pernambuco an.

## Für eilige Lefer.

:-: Das Reichsinnenministerium hat mit Rūdsicht auf die Ber-ordnung über den Osterfrieden eine telegraphische Anfrage an die braunschweigische Regierung wegen einer für die Osterlage geplau-ten geschlossenen Jührerlagung der Hillerjugend gerichtet.

:-: 3m Ruhmen der Beimarer Goethe- Gedenfwoche begannen Die Betenntniffe der hervorragendften Bertreter von elf Kulturnationen gu Goethe.

:-: Die ungesetzliche Auftösung des memelländlichen Candlages bat zu Protestichritten der Reichsregierung in Kowno, Rom, Paris und Condon gesührt.

## Der richtige Weg zur Erlangung

Schöner Weißer Zähne umter gleichzeitiger Beschatzung bei den Schill gelörden Sie einen Etrang Chlorodont Jahnvolte auf die trocken Chl. obond Jahnvolten Sie einen Etrang Chlorodont Jahnvolte auf die trocken Chl. obond Jahnvolten Gelen, end von unten nach oben, teuden Sie erhieht die Bürin in Weiser und hüllen Sie mit Chiorodont-Aundundsfer under Gie erhöugein gründlich nach. Der Erfolg wird Sie überralchen! Der miharbene Jahnvolten in verschwartigen, bliligen Auchahnungen und verlangen Sie ausdrücklich Chlorodont-Jahnvolter Auchahnungen und verlangen Sie ausdrücklich Chlorodont-Jahnvolte. Unter-Boriringspreife.

## Zahlungseinstellung der Junterswerfe.

Berichtliches Bergleichsverfahren beantragt,

Berlin, 23. Marz.

Die Juntersmerte teilen mit: "Die Junterswerte in ihrer Gesamtheit, nämlich Junterswerte Sauptburo. Foridjungsanftalt Brofeffor Junters, Junters u. Co., Junters Biuggeugwerte 21. 3., Junters Diotorenbau B. m. b. 5. und Kalorifermert Sugo Junters haben ihren Gläubtgern mitgeteilt, bag fich Brofeffor Junters im Intereffe ber gortführung feiner Werte und gum Schute ber Befamtintereifen der Gläubiger verpflichtet gehalten hat, bas gerichtliche Bergleichsverfahren gu beantragen, und daß im Berfolg diefer Dagnahmen die 3ablungen eingestellt worden find.

Dieje Magnahme ift eine Folge der Tatfache, daß die

feit Ende vorigen Jahres laufenden Berhandlungen um die Jufahrung entsprechender liquider Mittel, welche noch bis vor einigen Tagen als fehr aussichtsreich bezeichnes werden fonnten, vorläufig nicht ju einer Cojung führten. Es besteht die beruhigende Tatfache, daß, wenn auch die Illiquidität vorhanden ift, Ueberichulbung nicht vorliegt, wie eine erft vor einigen Tagen stattgefundene Revision erwie-jen hat. Dieje ergab eine ftarte Uffivität des Gejamistatuts, wobei die in den technijden Forichungsergebniffen enthaltenen besonderen Bermögenswerte noch nicht einmal berudfichtigt worden find. 3m übrigen find Umfab. und Huftragsbestand bei den einzelnen Werten nicht ungunftig. teilweise jogar besier als im Vorjahre. Auch hat eine feit längerer Zeit durchgeführte starke Orosselung der Untoften eine gewisse Erleichterung zur Folge gehabt. Man ift ent-ichlopen, das Spitem der Werke auf aus Jälle sicherzustel-len, nicht nur um die großen, in den Junkerswerken vorhandenen Werte ju sichern, fondern auch um den insgesamt über 3000 Arbeitern und Angestellten ihre Daseinsmöglich-

Die Junters-Diefel-Rraftmafdinen-G. m. b. S. Chemnig, deren Unteile nicht im alleinigen Befig von Brofeffor Junters fich befinden, wird von biefen Borgangen nicht

## Die Stuttgarter Falfchgeldfabrif.

18 000 faliche hundertmarticheine beichlagnahmt.

Stuttgart, 23. Mars.

Bu ber Stuttgarter Falichmungerangelegenheit gibt die Boligelbehörbe befannt: Alls an ber Tat beteiligt find bis jest acht Berfonen festgenommen morden, darunter zwei, die icon einschlägig parbeftraft find. Die Tater baben sich mit der Herstellung von fallchen Hundermarticheinen besaßt und dabei ihre Pläne in jehr sorgjältiger Weile ichon felt dem Herbst 1931 vorbereitet. Ansang Tärz dieses Jahres waren sie soweit, daß sie sich die zum Drucke den Fallchgeldes notwendigen Maschinen und Einrichtungen beichaffen fonnten,

Mis die Polizei eingriff, waren icon einige Probestude fertig. Der hauptteit ber Jalichstude, rund 18 000 faliche hundertmartideine, wurde in beinahe fertigem Juftande noch im Schwarzdrud beschlagnahmt. Anhaltspuntte bafür, baf die Bande ichon Jafichftude in den Berfehr gebracht Latie, fonnten bis jeht nicht feftgeftellt werden.

### Der neue Reichshaushalisplan.

Berlin, 23. Marg.

Der Reichshaushaltsplan für 1932, dessen Aufstellung vor dem Abschluß steht, wird, wie verlautet, in Sinnahmen und Ansgaben mit etwa 8,5 Milliarden Mark ausgegliden fein. Er wird alfo um etwa 800 Millionen Mart niedriger liegen als der haushaltsplan für 1931.

#### Berlängerung des Maismonopols.

Berlin, 23. Mary. Der vollswirtschaftliche Ausschuß bes Reichstages stimmte ber Berlängerung bes Maismond pols, das bis jum 31. Marg diefes Jahres befriftet war, um zwei Jahre gu. Der Antrag ber Staatspartei, ber bie Berlangerung nur für ein Jahr jugefteben mollte, mutbe

Much ber Reichorat ftimmte ber Berordnung zu. Diefe tann alfo mit bem 1. April in Kraft treten.

#### Der große Babltag.

Deffau, 24. Marg. Das anhaltische Staatsministerium bat den Termin für die anhaltischen Landtagswahlen nunmehr endgültig auf ben 24. April festgelegt. Gie werben somit an bemselben Tage wie die Landiagsmablen in Breugen, Banern und Bürttemberg

#### Neues aus aller Welt.

3mei Tobe bei einem Motorrabunglud. Auf ber Strafe bei Altborf in ber Rabe von Rurnberg geriet ber Raufmann Ronrab Ebelhaufer von Binlelhaufen mit feinem Motorrad, auf beffen Sogius ber 78jahrige Gemeinbebiener Bod aus Richthausen faß, aus unbefannten Gründen ins Schleubern. Der Landwirt Beter Rraffer aus Bentenhofen, ber sich auf bem Seinweg befand, wurde von ber Maschine erjagt, zur Seite geschleubert und leicht verlett. Die beiden Motorradfahrer stürzten vom Rad und blieben bewußtlasliegen. Alle brei Berungludten wurden in das Kranten haus gebracht, wo bie beiben Motorrabfahrer. Ebelhaufer und Bod, ihren Berletjungen erlagen.

Schlägeret megen einer Schiffelobung. 3m Sambur. ger Safen wollten Rommuniften bas Laben bes Dampfers Robleng mit Gewalt verhindern, ba unter ber Arbeiterichaft verlautete, daß das Schiff einen Pangermagen, Stachelbraht und anderes Rriegsmaterial nach Oftafien an Borb gu nehmen hatte. Es murbe verfucht, einen Teil ber dinefischen Seizerbesahung aufzuwiegeln, es entspann sich auf bem Rat zwischen Rommuniften und Arbeitswilligen eine Schlägerei, Die bas Eingreifen der Boligei notwendig machte. Der Dampfer wurde ichlieglich ordnungsgemäß belaben und bat Samburg verlaffen.

Biergehntopfige Rauberbanbe verhaftet. Der Bres. Lauer Bandesfriminalpolizei ift es gelungen, eine 14topfige Bande ju verhaften, Die in ben letten brei Jahren Die Gegend burch eine große Angahl von ichweren Raububerfallen und Ginbruchen unficher gemacht hat. Die Mitglieder ber Banbe maren bei ihren Raubzugen und Ginbruchen ftets ichwer bewaffnet, eine gange Angahl von Meniden ift bei ben

Raubereien burch Schaffe verlegt worben.

Der alte Trid. Drei auf ber Beimreife begriffene Bolen liegen lid in Stragburg von Landsleuten fur ihr fauer erfpartes Gelb wieber einmal alte Borfriegstaufenber aufbangen. Als fie ben Befrug merften, maren bie fauberen Banbeleute verschwunden. Rur einer ber Bauernfanger tonnte noch gefagt werben, bas Gelb aber, rund 8300 Franten tounte nicht mehr berbeigeschafft werben.

Ein fibeles polnifdes Gefangnis, 3m Gefangnis ber polnischen Stabt 3 amiercie find ungeheuerliche Digftanbe aufgebedt morben. Der Gefangnisbirettor ließ Berbrecher ihre Sefangnisstrafe auf eigene Fauft in eine "Gelbstrafe" um-wandeln — er stedte bas Gelb ein und stellte bafür den Berurteilten ein Zeugnis über bie ordnungsmäßige Berbuhung ber Strafe aus. Der großjugige Gefangnisbireltor fibt jeht felbit binter Schlog und Riegel.

Einäscherung Joar Rreugers. Im Rrematorium bes Stodholmer Rordfriedhofes sand die Einäscherung des Jündholzfönigs Ivar Rreuger statt. Obwohl sich der Lote Rrange verbeten hatte, wurden viele Blumen und Rrange miebergelegt, darunter von ber 3. G. Farbeninduftrie

Heber 1000 Opfer bes Tornabos. Rach ben letten Delbungen aus Remport bat ber Birbelfturm in ben Gub-Raaten Rorbameritas über 200 Tobesopfer geforbert. Die Bahl ber Bermunbeten beträgt 1000.

Eisenbahnunglad in Mexico. Bei Calamanero (Me-uito) stieß ein Personenzug mit einem Guterzug zusammen. Das Unglud sorberte vier Tobesopfer. 35 Personen wurden

Someres Bootsungfud. Auf ber Reebe von Gurabaja (Java) Schling ein großes Boot mit 46 Insaffen um. Ein Dampfer tonnte 26 Personen retten, bisher find vier Leichen geborgen worben. 16 Bersonen werben noch vermikt.

### Der Sport an Oftern.

In biefem Jahre werben auch bie Dfterfeiertage nicht frei bon Berbandsfpielen fein, wenn auch bas Brogramm ber fubbeutichen Enbipiele in ber Abteilung Guboft eine starte Einschräntung ersahren hat. Die Lage ist augenblich aber noch so undurchsichtig, bah man eigentlich mur eine Borhersage mit ziemlicher Sicherheit treffen kann und die ware, daß Eintracht Frankfurt Reister der Abteilung Rord west wird.

In ber Abteilung Gudoft fteben fich BiB. Stuttgart - Bapern Munchen gegenaber. In biefer Abteilung finbet nur ein einziges Enbipiel ftatt. Die Munchener Banern murben burch einen Gieg die Tabellenführung übernehmen, aber ber Erfolg wird ihnen in Stuttgart nicht leicht werben. Der BfB. bat auf eigenem Blat erft eine Rieberlage erlitten und bie zu einer Beit, ba bie Stuttgarter bei weitem noch nicht bie augenblidlich gute Form aufzuweisen hatten. Die Bayern geben baber einen febr ichweren Gang, werben aber mit befonderer Energie fampfen, ba fich ber Einfat, Tabellenführer zu werben, entichieben lobnt.

Erziehung, Romane, Novellen, viele Auffane und Bilber.

Deftpreis 30 Bfennig eilungen: Busbandel, Bost Berlag Shert, Berlin SD68

von Karfreitag bis ein-

schließlich Ostertmontag

Zahnarzt

Verreist!

Dr. Faupel,

8

3

#### Abteilung Rorbweft:

FB. Saarbrüden — BfL. Nedatau. Eintracht Frantsurt — FR. Pirmasens. SB. Waldhof — Wormatia Worms. FSB. Mainz — FSB. Frantjurt.

Die bebeutsamfte Begegnung tommt bereits am Ratfreitag in Saarbruden jum Austrag. Der Bfg. Redarau hat bis jest auswarts nur feiten befonders überzeugen fonnen und wird auch in Saarbruden einen fehr ichweren Stand haben. 3m Borfpiel fonnten bie Redarauer nach flarer Guhrung gerabe noch einen gludlichen Gieg landen, fo bag man geneigt ift, bem Gaarzweiten Die etwas befferen Chancen zu geben. Die brei restlichen Spiele tommen famt-liche am Sonntag jur Durchführung. Die Frantfurter Eintracht follte mit Birmajens ficher fertig werben und bamit ihrem Enblieg naber tommen. Goon ein Unentichieben mußte als große Ueberrajdung angeschen werden. Der FSB. Frank-furt wird bagegen in Mainz weit schwerer zu kampfen haben und muß sich huten, den Tabellenlehten zu unterschäften, wenn er nicht am Fort Bingen seines eben erst errungenen, zweiten Blages gleich wieder verluftig geben will. Mebnlich ift die Situation in Balbhof. Auch bier haben bie Wormfer Gafte eine feineswegs leichte Aufgabe por lich, benn bie Balbhofer find ju Saufe weit ftarter als auf frembem Blat und haben bas auch in famtlichen Seimfpielen beutlich bewiesen. Die in ben letten Bochen ftart nach porn getommenen Bormfer werben lich baber auf einen energischen Biberftanb gefaht machen muffen und burfen von Glud fagen, wenn fie ihren britten Blag erfolgreich behaupten tonnen.

#### Rein Rarfreitagsfußball in Prengen.

Die Entscheidung, ob am Rarfreitag in Breugen Fuß-ballspiele gur Durchführung tommen burfen, ift gefallen. Die Bestrebungen, auch grugere Spiele genehmigt zu erhalten, find gescheitert. Am Montag murbe ein Rabinettsbeschluß gesaßt, ber bie Traume ber Fugballer zerftorte. In Berlin, wo eine gange Reihe groberer Beranftaltungen vorgefeben war, wird fich biefe Bestimmung wie folgt auswirten: Bertha BEC. wird icon am Grundonnerstag gegen Schalfe 04 fpielen, Die Begegnungen Minerva Berlin - Gintracht Frantfpielen, Die Begegnungen Minerpa Berlin - Eintracht Frant-furt und Tennis Boruffia Berlin - 1860 Munchen werben am Oftersonntag jum Austrag fommen. Das Jubilaums-turnier ber Beilchen wird nunmehr Samstag und Sonntag burchgeführt.

#### Betterbericht.

Eine atlantische Julione bringt, von England sommend, nach Frankreich vor, wird aber unsere Wetterlage nicht we-sentlich beherrschen können. Der Einfluß des östlichen Hoch-brudes berrscht noch vor, so daß wir auch weiterhin mit heiterent und trodenem Wetter rechten können.

Bettervorherjage: Fortbauer ber trodenen und beitecen Bitterung

## Bekanntmachungen des Stadt Somfreim am Main

Im Auftrage ber Bollftredungsbehörbe werben am 30. Mars nachmittags 3 Uhr im Rathaushofe, Sier Die nachbegeichneten gepfandeten Gachen, nämlich: Gine Uhr, öffentlich verfteigert werben.

Sochheim am Main, ben 21. Marg 1932.

Schloffer, Bollziehungsbeamter

Eine Gelbborfe mit Inhalt. Der Eigentumer wird er fucht feine Rechte innerhalb 6 Wochen im Rathaufe 3immer 92r. 1 geltenb zu machen

Sochheim am Main, ben 23, Mary 1932.

Der Burgermeifter Gchloffer.

Fur Die Bullenftation werben 40 Beniner Didmutt tigt. Angebote, nur einwandfreie Ware, find bis bs. Mts. bier einzureichen. Sochheim am Main, ben 23. Mars 1932.

Der Magijtrat : Gd

#### Betr. Bachtgrundftude.

Die Bachter von Gemeinbegrundstuden werben achtung ber Allgemeinen Bedingungen, insbesondere 8 berfelben bingewiesen. Letterer lautet:

Die vorhandenen, ju bem Bachtgrundstud gehörenbl ben, Wege, Bruden, Giele, Drainage-Anlagen, Ball besondere Obstbaumpflanzungen, Umfriedigungen, Git usw. find von bem Bachter auf feine alleinige Roften hörigen Zuftand zu fegen, in foldem zu erhalten und endigung des Bachtverhaltnisses abzul'e ern. Etwaist gel oder Bernachlässigungen, welche Bachter in die giebung sich sollte zu Schulden kommen lassen, und nicht felbst auf erfolgte Aufforderung ungefäumt werben auf feine Roften abgeftellt. Bachter entjagt lich ber Einrebe, bag bie vorgedachten Anlagen ibm feinem ordnungsgemäßigen Buftanbe überl'efert worde Er ist verbunden, bezüglich der Art und Wese fe der In mmer 37 tung ber vorgedachten Anlagen ben Anweisungen ber Grundler Folge zu leisten. Dies gilt auch für die Belo des Grabauswurfs.

Sochheim am Main, ben 3. Marg 1932 Der Magiftrat: Gol

Kirchliche Nachrichten.

Ratholifder Sottesbienft

Rarfreitag, den 25. Marz 1932. Die chriftlichen Todestag unseres Herrn und Heilandes Jesu Chrift eschehens kaum n 8 Uhr Beginn der hl. Zeremonien und letzte Fasten irtliche Rubepunkt Abends 6 Uhr Rreuzwegandacht, bei gutem Web hillt vollende nie Areien. Die Rollette ift fur ben beutschen Bereiten. Es bleibt nu bl. Lanbe bestimmt.

Rarjamstag, den 26. März 1932.
6 Uhr Beginn der bl. Weihen (Feuer, Ofterlerze, ier). 7 Uhr bl. Auferstehungsamt.

Freitag, den 25. Marz 1932. (Karfreitag) be Gedanten hins porm. 11 Uhr Naidlichen Geschienst. porm. 11 Uhr Anichliegend Beichte und Geier Abendmahles. abends 8 Uhr Baffionsichluganbacht.

Rundant-Brogramme.

#### Franffurt a. M. und Raffel (Gudweftjunt).

Beben Berttag wiederlehrende Brogrammnummer de Meinung noch Jeden Werttag wiederlehrende Programmnummet de Meinung noch Mertermeldung, anschließend Morgengymnastit I; 6.45 trhändnis eines gengymnastit II; 7.15 Wetterbericht, anschließend Folk, ein Bersteher zert: 7.55 Wassertinandsmeidungen; 12 Zeitangade, de Deutung dieses schaftsmeldungen; 12.05 Konzert; 12.40 Nachrichten; tilen Ausgade. Aus

gabe, Wiringulismerbanden; 22:30 Radital Angahl Menid Ronzert; 18:30 Wirtischaftsmelbungen; 22:30 Radital Angahl Menid Ranzertigen.

Sanfreitag. 25. März: 8.15 Evangelische Morge in am widerfahre 10 Stunde des Chorgelangs; 10:45 "Bon Kritisern wir Daleinspflichter isserten"; 11:15 Konzert; 12 Konzert; 15:15 Jugend Es lollte nicht 16 "Seine lehte Wallfahrt"; 16:30 Beethoven-Konzert berlichen Schickfallsgrid Undset; 18 Matthäus-Passion; 21:30 "Heiligt des Bolles. Den 22:30 Rachrichten.

Samstag, 26. März: 13.40 Störungsschallplatte im Blutzulammer Jugendstunde; 16.35 2Birtschaftsmelbungen; 16.40 verbindung, die ut Länderspiel; 17.10 Konzert; 18.40 Fragen ber bis schaffen hat. We Berfassung; 19.05 Spanischer Sprachunterricht; 19.30 rocen hat — in richten; 19.35 Goetheworte an unsere Zeit; 19.45 Die 18 — dann hat eller in Strafburg; 20.45 Kammermusit; 21.40 Mutter Bergangenheit.

#### Empfehlung! für die Feiertagen u. weißen Sonn-

tag empfehle erstklassige Torten aller Art

auch im Ausschnitt. Frühzeitige Bestellung erwünscht. Tony Sturm, Konditor, Edelstr. 13 Daselbst Weinverkauf

Roman um Bismard von Rudolph Strak

"Dberfamp und fein Chrenwort"

in der neuen

Rounen und Ranfe in der Wilhelm ftrope um ein Dofiment, bos Bismord geführlich werben follte

Die bilderreiche, gehaltvolle "Woche' fur 40 Pfennig

Starte, Zejährige,

## lehr gut bewurzelle

empfiehlt billigft

## Unrnock

Anfang 17

Anfang 193

Anfang 19.3

Unfang

Unfang

Wochenipielplan

bes Staatotheatere ju Biesbaden vom 20. Mars - 28. 900

Barlifal

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag Montag

Donnerstag

Freitag

Samstag

Countag

Montag

Pariifal Mabame Butterfin Oberon Das Land des Lächeins Im weißen Röhl

Rleines Saus: Iphigonic auf Tauris Geichloffen

3phigonie auf Tauris Morgen gehts uns gut Der Raub ber Gabinerinnen

> Stadttheater Maing Clavigo

Donnerstag Freitag Samstag Sonntag Montag

Die Walture Anfang in Erwerbsloft in hat, wird es Geschlossene Bostellung für Erwerbsloft griffen Bolto- und Im weißen Rög'l

Anfans

werden exakt und sauber ausge luigabe innerhalt Fiorsheim am Main, Karthauserstrick du Oftern auf



tingelni B

Ditern

Brojeffor M Mache Rechnung en den, die zwifch on. daß mir uni

Die driftliche under worben, auf ben Glauben, bo Trop der Sie tiftliche Rraft fen faft ber Beharru Uebermindung lauben ermachien

Bergangenheit

Rigungen bes pr men Schidfal bed KOSTENL et bes Strieges, dangnis, in bae liefern wir jed. Rund the criebten mit Trogram au biefem pon Sedwerld. Rundfunt Policial und ichron Schreiben Sie sofortinge aus einem SEZ, FRAMKFURT AM leiten? Ber mit Tantritt, hört au

Forderung, 311 28tr haben ut ffen Unfpruch Du ie ein Schulheft i Bu bem Ablauf her Berbrecherlo Anfang 15.00 lden nur bis 191 re benten an 191 on geht es gegen

Soldje Untlag ilmeife ober o Schidialo Anjang \* Einbildung ben die Unbeitftif Anfang Dabulanglichteit if

Anfang thi der gestaltend gift. Und es ift be Bedingtheit n Anfang 18. ebingtheit ift ichi Anfang 18. Wer bie G

Es gehört gu olles, daß die Be Die Schidfales legner miteinand Ruch, den ein fold be für ben Glauf Lagi fahren

Deil er es bon (